



Südnachrichten

Zeitung für den Stadtbezirk

■ Elmaussicht

■ Lindenberg

■ Rautheim

■ Südstadt

■ Mascherode

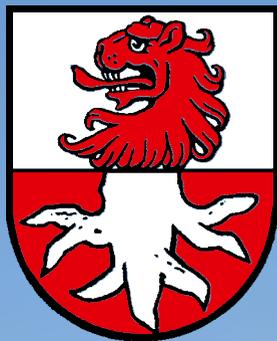
Nr. 2 / 8. Jahrgang

Juni / Juli 2011



Aus dem Inhalt:

- Südstädter Bürger gegen Atomkraft *Seite* 2
- SPD-Landesvorsitzender Olaf Lies im Stadtbezirk *Seite* 4
- Neuer Lebensmittelmarkt in Rautheim *Seite* 8
- Von der Hufschmiede zur Autowerkstatt *Seite* 14
- 111 Jahre Familienbetrieb Klinzmann in Mascherode



MASCHERODE AKTUELL

*Sozialdemokratischer Bürgerbrief mit den
Südnachrichten*

Juni / Juli 2011

Aus dem Inhalt:

- Südstädter Bürger gegen Atomkraft *Seite 2*
- SPD-Landesvorsitzender Olaf Lies im Stadtbezirk *Seite 4*
- Neuer Lebensmittelmarkt in Rautheim *Seite 8*
- Von der Hufschmiede zur Autowerkstatt *Seite 14*
- 111 Jahre Familienbetrieb Klinzmann in Mascherode

Südstädter Bürger gegen Atomkraft

■ Seit dem großen Erdbeben mit dem darauf folgenden Reaktorunfall in Fukushima findet jeden Montag auf dem Kohlmarkt um 18 Uhr eine Mahnwache für den Atomausstieg statt.

Dort trafen sich einige Südstädter Bürger und waren schnell bereit, am Ostermontag, bei der Aktion: **25 Jahre Tschernobyl - Eine Region macht sich auf den Weg** - mitzumachen.

Geplant war ein großer Fahrradtreck, der in der Innenstadt startet und zum Schacht Konrad nach Salzgitter fährt. Viele Haltestellen, die im gesamten Stadtgebiet Braunschweigs verteilt sein



Das Wetter meinte es gut mit den Demonstranten.

sollten, konnten sich dann bei dem großen Treck einklinken und mitfahren.

In der Südstadt wollten wir eine „Haltestelle zum Ausstieg aus der Kernenergie“ gestalten und danach auch unseren eigenen Weg nach Salzgitter fahren.

Unser selbst entworfenes Flugblatt verteilten wir in der ganzen Südstadt und in Rautheim, damit auch alle über den Ort und die Zeit der Aktion informiert waren.

Am Ostermontag, ab 11 Uhr, belebten wir

den Welfenplatz mit einem Verkaufs- und Informationsstand.

**Südstadt
gegen Atomkraft**

Mit Straßenkreide konnten Kinder und Junggebliebene Antiatomsymbole auf das Pflaster malen, in einem selbst entworfenen Quiz zum Thema Atomausstieg ihr Wissen unter Beweis stellen oder sich bei Essen und Trinken einfach nur mit den anderen Bürgern unterhalten.

Den heißen, frisch gebrühten Kaffee erhielten wir freundlicherweise von „Erens“, dem kleinen türkischen Geschäft auf dem Welfenplatz.

Unter Leitung von Roland Heise und seiner Band sangen wir gemeinsam eine selbst getextete Asse-Moritat und ein weiteres Lied über den Atommüll im Asseschacht. Ungefähr 50 BürgerInnen des Braunschweiger Südens nahmen an der Veranstaltung teil.

Um 12.30 Uhr starteten dann etwa 70 RadfahrerInnen mit rot-gelb flatternden Bändern oder Fahnen an den Rädern in Richtung Stöckheim. Von dort aus ging es gemeinsam mit den Teilnehmern der dortigen Haltestelle über Leiferde nach Salzgitter, wo sich mehr als 10 000 Teilnehmer bei bestem Osterwetter zu der Familienkundgebung versammelten.

Johanna Vogelsang

Bild Seite 1: Start am Welfenplatz zum Fahrradtreck nach Schacht Konrad

Kommunalwahl fest im Blick Ratsmehrheit hat die Spenderhosen an

Von Detlef Kühn
Mitglied im Rat der Stadt

■ Die letzten Wochen hatten es in sich. Im Rat der Stadt wurden einige Entscheidungen getroffen, die den Braunschweiger Steuerzahler lange binden und dabei hohe Risiken mit sich bringen.



Die Stadt privatisiert die Sanierung und den Betrieb von neun Schulen, drei Kindertagesstätten und zwei Sporthallen. Von 2014 bis 2036 werden dann jährlich 12,65 Millionen Euro an die Hochtief PPP Solutions GmbH gezahlt, insgesamt über 270 Millionen Euro. Die Verwaltung rechnet vor, dass die Vergabe an Hochtief etwa 10 Prozent gegenüber einer Erledigung durch die Stadt einsparen wird. Ein privatwirtschaftliches Unternehmen hat eben andere Möglichkeiten bei der Vertragsgestaltung mit Angestellten und Handwerkern als die öffentliche Hand. Auf diese Weise können die Kosten gesenkt werden.

Nicht in dem Vertrag enthalten ist aber die gebotene energetische Sanierung gemäß Energieeinsparverordnung (ENEV). Lediglich der vorhandene Zustand soll instand gesetzt werden. Wenn später darüber hinaus gehende Maßnahmen notwendig werden, dann muss der Steuerzahler dafür aufkommen. Von den dadurch eingesparten Heizkosten erhält Hochtief 50% ohne Gegenleistung.

Obwohl noch gar kein Geld eingespart wurde, wird nun gleich in die Sanierung weiterer Schulen investiert, die sich in "desolatem Zustand" befinden, um so die Zustimmung der Öffentlichkeit zum PPP-Verfahren zu verbessern. Dabei wäre die Sanierung aber auch ohne PPP dringend erforderlich und finanzierbar.

Die SPD hat sich im Rat für die Eigenenerledigung der Sanierung durch die Stadtverwaltung

unter Einschluss der energetischen Sanierung und anschließende Bewirtschaftung der sanierten Objekte durch die Nibelungen-Wohnbau-AG eingesetzt. Beides wurde von der Ratsmehrheit abgelehnt.

Beim Abriss und Neubau der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule wird ein dritter Weg beschritten: statt eines privaten Partners wird hier die städtische Nibelungen Wohnungsgesellschaft beauftragt. Dazu muss die NiWo einen Kredit in Höhe von über 30 Millionen aufnehmen. Dies ist für die Stadt ein versteckter Kredit, der nicht im Haushalt der Stadt auftaucht und somit das Bild der angeblich schuldenfreien Stadt nicht beschädigt (der Schuldenstand betrug zum 1.1.2011 noch 128,2 Mio Euro). Solide und ehrliche Haushaltspolitik sieht anders aus.

Übertroffen wird das Ganze aber vom angelegentlichsten Wahlgewinn „Gebührenfreie Kitaplätze“. CDU und FDP wollen dies in der letzten Ratssitzung vor der Kommunalwahl im September beschließen. Dabei hatte doch der Oberbürgermeister Hoffmann Mitglieder der Opposition, die eine Senkung der Kitabeiträge vorschlugen, noch vor wenigen Wochen übel angegriffen. Dies sei Aufgabe der Landesregierung und nicht der Stadt Braunschweig. Und jetzt diese verblüffende Kehrtwende zu Lasten des städtischen Haushalts. Die SPD befürwortet grundsätzlich die Absicht. Wir wollen uns jedoch auch in Zukunft dafür einsetzen, dass diese Aufgabe vom Land übernommen wird – wie z.B. in Rheinland-Pfalz.

■ **Infostand**
Kommunalpolitische Sprechstunde **SPD**
Mitglieder aus Bezirksrat und Rat der Stadt stehen für Gespräche bereit.
Zeit: 1. Samstag im Monat, 10-12 Uhr
Ort: Welfenplatz, Eingang Roxy

Besuch des SPD-Landesvorsitzenden Olaf Lies im Braunschweiger Süden

■ Seit Olaf Lies zum Vorsitzenden der niedersächsischen SPD gewählt wurde, bereist er das Land, um die Menschen kennenzulernen und sich ihnen vorzustellen. Am 13. Mai war er auf Einladung der Ortsvereine im Stadtbezirk bei uns zu Gast. Zusammen mit einigen Genossinnen und Genossen besuchte er Vereine und Institutionen.

Auf dem Programm stand zunächst ein Besuch bei der Lebenshilfe in Rautheim. Die Werkstattleiterin Frau Romanowski stellte die Einrichtung und ihre Arbeit vor, mit der die Teilhabe von behinderten Menschen am gesellschaftlichen Leben ermöglicht wird. Zu diesem Thema will die SPD-Landtagsfraktion in naher Zukunft einen Antrag in den Landtag einbringen.

Weiter ging es mit dem Fahrrad in den renaturierten Teil der Wabeniederung nördlich vom Schöppenstedter Turm. Der Vorsitzende des Vereins Pro Wabe, Konrad Czudaj, zeigte der Besuchergruppe die neu entstandene Fauna und Flora und erläuterte, welche Renaturierungsmaßnahmen noch geplant sind.

Danach ging es in die Sporthalle Naumburgstraße. Hier stellte der Präsident des Boxclub 72, Michael Rasehorn, den Verein vor und berichtete von der beispielhaften Arbeit als anerkannter und geförderter Integrationsstützpunkt.

Nach dem erlebnisreichen Nachmittag diskutierte Lies in den Räumlichkeiten der AWO Rautheim bis spätabends mit SPD-Mitgliedern sowie örtlichen Vereins- und Institutionsvorsitzenden im Rahmen einer „Roten Weinprobe“ ungezwungen über politische und gesellschaftliche Themen.



Werkstattführung mit Frau Romanowski (links) bei der Lebenshilfe. Neben Olaf Lies (2. v.l.) Klaus-Peter Bachmann (MdL), Thomas Vogel und Jutta Heinemann.



Mit dem Fahrrad unterwegs im Wabetal (v.l.): Manfred Bähre, Detlef Kühn, Konrad Czudaj, Olaf Lies, Matthias Disterheft, Thomas Vogel und Dietmar Schillf.



Olaf Lies im Gespräch mit BC72 Trainer Thomas Meyer. (Fotos: Sigrid Herrmann)

Spekulationen rund um die Heinrich-der-Löwe-Kaserne

Von Jürgen Meeske, Vorsitzender der SPD im Bezirksrat

■ Seit mittlerweile 20 Jahren steht der Komplex der Heinrich-der-Löwe-Kaserne ungenutzt in Rautheim. Damals neuwertige Gebäude wurden dem Verfall überlassen. Bis 2004 wurden einzelne Gebäude und die Turnhalle noch genutzt, doch ist seitdem keinerlei Nutzung mehr möglich.

Der Eigentümer, die Bundesvermögensverwaltung, suchte bislang vergeblich einen Käufer. Letztes Jahr hat der Immobilienentwickler Kanada-Bau die Option erworben, das 31 Hektar große Gelände zu übernehmen und neu zu nutzen. Voraussetzung dafür ist, dass sich der Investor und die Stadt Braunschweig auf ein tragfähiges Konzept einigen.

Auf Anfrage der SPD im Frühjahr teilte die Verwaltung mit, dass der Investor noch kein Nutzungskonzept vorgelegt habe. Wie wir inzwischen wissen, ist jedoch richtig, dass der Investor im



November 2010 ein Konzept vorschlag. Doch hat die Verwaltung den Vorschlag zurückgewiesen, weil das Zentrenkonzept der Stadt dem entgegenstand.

Dieses Vorgehen der Verwaltung öffnet Spekulationen in der Bevölkerung Tür und Tor. Es gibt keine Erklärung von Seiten der Stadt, welche Nutzungen auf dem riesigen Gelände aus ihrer Sicht möglich oder nicht möglich sind.

Bei einem vom Heimatpfleger Jünke organisierten Informationsaustausch zwischen Anwohnern und Mitgliedern aus dem Bezirksrat wurden alle Gerüchte vom neuen Eintrittstadion, Autohof, Baumarkt und noch mehr diskutiert. Für die Neubürger im Wohngebiet Roselies steht dabei im Vordergrund, dass es zu keinen Belästigungen durch Lärm oder andere Emissionen kommt.

Wenn die Verwaltung hier offener mit den Bürgerinnen und Bürgern und dem Stadtbezirksrat um-



MaKra

Marion Hesse

Massage Krankengymnastik

Manuelle Therapie, Manuelle Lymphdrainage

Schlingentischtherapie, Schröpfkopf-Therapie

Wärmetherapie, Elektrotherapie/Ultraschall

Engelsstraße 6 • Nähe Welfenplatz
Braunschweig • Tel: 0531-680 25 28

Sie brauchen Hilfe?
Wir sind für Sie da!



Blick aus dem Gewerbegebiet Rautheim auf ehemalige Mannschaftsgebäude der HdL-Kaserne, die manchmal noch von der Bereitschaftspolizei genutzt werden.

gehen würde, könnten deren Ideen und Vorschläge schon im Vorfeld aufgegriffen oder zumindest untersucht werden. Die Anwohner hätten das Gefühl mit ihren Sorgen ernst genommen und gehört zu werden. Doch durch die verdeckte Vorgehensweise der Verwaltung bleibt diese Chance ungenutzt. Es entsteht der Eindruck, dass versucht wird die Bürger und den Bezirksrat aus der Beratung herauszuhalten.

Dabei gibt es sogar viele gute Ideen, was mit der zum Teil noch gut erhaltenen Bausubstanz angestellt werden könnte. Ist es zum Beispiel nötig die vorhandene Sporthalle abzureißen? Rund um das Kasernengelände sind etliche Neubaugebiete entstanden und entstehen noch. Hierfür ist in leicht erreichbarer Nähe öffentliche Infrastruktur erforderlich. Kann in

dem kaum genutzten Kasernentrakt nicht ohne viel Aufwand eine Kindertagesstätte eingerichtet werden? Sollte man nicht das ehemalige Kasinogebäude als Begegnungsstätte für die Bürger nutzen?

Wir könnten hier noch viele Ideen vorbringen. Ich halte wir es für sinnvoll eine Bürgerbeteiligung bei jeglicher Planung möglich zu machen. Die Verwaltung hat wieder mal vergessen: ihr Arbeitgeber ist der Staat, also jeder Bürger mit seinen Bedürfnissen und Wünschen. Ihr Auftrag ist nicht das Befriedigen der Profitgier einiger weniger Spekulanten.

Herr Hoffmann lässt doch gern abstimmen. Auch im Süden der Stadt hat der Bürger Bedürfnisse und er kann auch befragt werden.

Spezialitäten aus der Lüneburger Heide

Dosenwurst

- vom Wildschein oder von Heidschnucken
- fettarm und würzig

Heidekartoffeln

- verschiedene Sorten vom Sandboden
- ohne Gülle

Äpfel

- verschiedene alt-deutsche Sorten
- unbehandelt

Sie finden uns auf den folgenden Märkten:

● Dienstag und Freitag

auf dem Erfurtplatz im **Heidberg** von **8 – 13 Uhr**

● Mittwoch und Samstag

auf dem Welfenplatz in der **Südstadt** von **8 – 13 Uhr**

Alfred Marske, 29393 Groß Oesingen

Überschuss vom 2. Rautheimer Adventsmarkt geht an die Jugendfeuerwehr Rautheim

■ Am 12. Dezember 2010 hatten AWO-Süd und SPD in der Gemeindefriede den 2. Rautheimer Adventsmarkt veranstaltet. Dabei wurde ein Überschuss erwirtschaftet, der wie jedes Jahr einem guten Zweck in Rautheim zu Gute kommen sollte.

Auf der Versammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 9. April 2011 in der Friedenseiche konnte der Vorsitzende der SPD Rautheim, Dietmar Schilff, auch im Namen der AWO-Süd-Vorsitzenden Cornelia Seiffert, der Jugendfeuerwehr 400,- Euro für ihre Arbeit übergeben. Die Freude war groß.

Nach dem 1. Rautheimer Adventsmarkt im Dezember 2009 konnten sich bereits die Kirchenzweige, der Seniorenkreis der Rautheimer Kirchengemeinde sowie das Jugendzentrum Rautheim über einen Betrag freuen.

Diese Unterstützung funktioniert, weil viele



Dietmar Schilff (re.) übergibt den Erlös des Weihnachtsmarktes an die Jugendfeuerwehr.

Rautheimerinnen und Rautheimer den Adventsmarkt besuchen und zum Gelingen beitragen.

Der 3. Rautheimer Adventsmarkt findet am 11. Dezember 2011 wieder an der Gemeindefriede statt.

Zur Friedenseiche
Inh. H.u.W. Prätz

**Essen außer Haus ab 10 Personen
(kalte & warme Platten)**

Räume für 25 - 50 Personen vorhanden

täglich Mittagstisch
Mittwoch Ruhetag

Braunschweig - Rautheim
Schillerstraße 4
Tel. 05 31 / 6 39 77
Fax 05 31 / 8 66 70 62

Bauarbeiten für neuen Lebensmittelmarkt in Rautheim haben begonnen

■ An der Ecke „Rautheimer Straße / Zum Ackerberg“ entsteht ein neuer, größerer Lebensmittelmarkt. Dieser soll den bestehenden NP-Markt in der Dorf-lage ersetzen. Das dort frei werdende Gebäude bzw. die Freifläche könnte dann für die Planung eines dringend benötigten und von der SPD Rautheim schon lange geforderten Gemeinschaftshauses in Rautheim in die Überlegungen mit einbezogen werden.

Viele Rautheimer/-innen begrüßen die Verbesserung der Versorgungssituation, so auch die Anwohner der Straße „Zum Ackerberg“, die jedoch aufgrund der Planungen der Ein- und Ausfahrt erhebliche Beeinträchtigungen sehen.

Was ist der Stein des Anstoßes? Die Planung sieht vor, den neuen Markt an der Grundstücksseite entlang der „Braunschweiger Straße“ zu bauen. Die Zufahrt soll über die Straße „Zum Ackerberg“ erfolgen, die dadurch natürlich mit mehr Verkehr belastet wird.

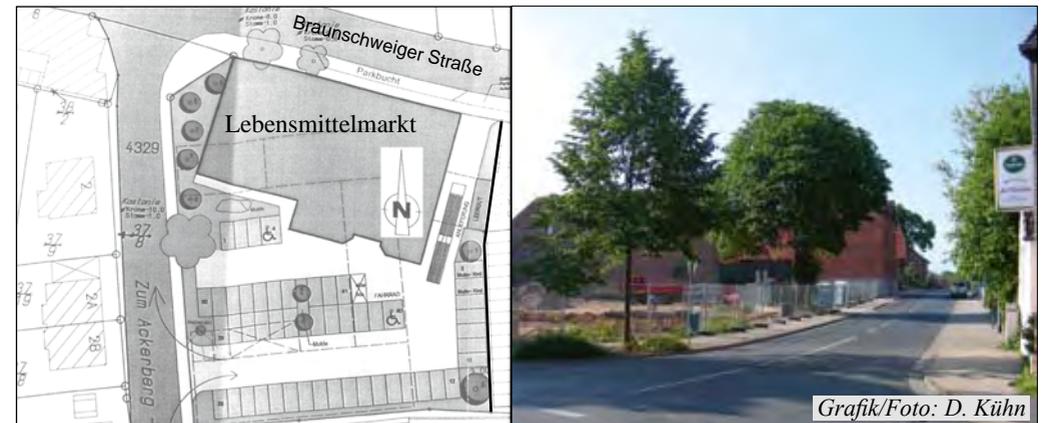
Die Anlieger gegenüber dem Marktgrundstück befürchten nun eine Zunahme der Lärmbelastung durch den Verkehr und den Parkplatzlärm – durch eine geschicktere Anordnung von Gebäude und

Zufahrt hätte sich das vermeiden lassen, zumal der Bauherr dazu durchaus bereit gewesen wäre. Lediglich die Stadt blieb unverändert bei den Planungen.

Die SPD hatte sich ohnehin gewundert, dass der Bezirksrat nicht in die Planung eingebunden worden war. Es gab auch keine Bürgerbeteiligung. Nachdem sich SPD-Bezirksratsmitglieder am 2. April 2011 die Situation von den Anwohnern vor Ort erläutern ließen, forderte Ratsmitglied Detlef Kühn bei der Verwaltung eine Stellungnahme an.

Die Verwaltung antwortete, dass die Anordnung des Gebäudes auf dem Grundstück städtebauliche Gründe habe: Auf diese Weise werde die bisherige Hofsituation wieder hergestellt. Die entstehende Lärmbelastung sei durch ein Schallschutzgutachten überprüft worden, wobei keine Notwendigkeit für Schallschutzmaßnahmen festgestellt wurde. Lediglich eine Sperrung des Parkplatzes zwischen 22 und 6 Uhr wurde zur Auflage gemacht.

Weiterhin wurde mitgeteilt, dass eine Beteiligung von Bürgern und Bezirksrat nicht stattgefunden habe, da hier kein neuer Bebauungsplan aufgestellt worden



Grafik/Foto: D. Kühn

Anwohner fordern die Lage des Marktes auf dem Grundstück so zu ändern, dass die Zu- und Abfahrt von der Braunschweiger Straße möglich wird. Rechts die Straße „Zum Ackerberg“.

sei. Weil das Grundstück vorher ein Bauernhof war, wurde es bereits gewerblich genutzt. Somit benötigte man für den neuen Markt nur eine einfache Baugenehmigung – nur die Eigentümer von Grundstücken mit gemeinsamen Grenzen wurden befragt.

„Auch hier wäre eine frühzeitige, offene und

stärkere Einbindung der Betroffenen und des Bezirksrates notwendig gewesen, selbst wenn rein rechtlich scheinbar alles korrekt abgelaufen ist,“ so Dietmar Schilff, Vorsitzender der SPD Rautheim.

Derweil gehen die Bauarbeiten unverändert weiter.

radio rauch

HDTV VCR SAT HiFi HAUSHALTSGERÄTE KUNDENDIENST SERVICE

Welfenplatz - Braunschweig

Tel.: 0531/ 262 11 70

Reparaturen Eildienst
kostenloses Leihgerät auf Wunsch
Fachberatung statt Fehlkauf
Antennenbau



Ihr PARTNER
wenn Sie PROFIS
brauchen!

Egal welches Fabrikat oder wo gekauft: wir helfen - schnell, fachmännisch und preiswert!

VOGES

WASSER WÄRME

- Badgestaltung
- Solar-Lüftung-Klima
- Heizungstechnik
- Wasserschaden-
soforthilfe

Voges GmbH
Rohrkamp 8
38126 Braunschweig
(Mascherode)

0531 - 69 32 49
info@hgvoges.de
Notdienst:
0170 - 22 43 670

**Ganz in Ihrer Nähe
- in der Südstadt:**

PRAXIS FÜR



**KRANKENGYMNASTIK
UND ERGOTHERAPIE
ANDREAS ROHLAND**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Weg ist ja nicht weit.
Die Buslinien 412 und 442 halten
fast vor unserer Tür. Parkplätze gibt
es direkt vorm Haus. Mit dem Fahrrad
sind es nur ein paar Minuten
- und wenn Sie möchten,
kommen wir auch zu Ihnen.

**Heidehöhe 12
Braunschweig - Südstadt
TELEFON (0531) 68 17 40**

Kinderbeteiligung bei der Spielplatzplanung

■ Im Neubaugebiet Roselieskaserne im Lindenberg wird auch ein neuer Kinderspielplatz entstehen. Deshalb lud die Abteilung Jugendförderung der Stadtverwaltung am 11. Mai Kinder ein, ihre Ideen und Wünsche für den Spielplatz einzubringen.

Beatrice Försterra vom Sachgebiet Spielplatzangelegenheiten sowie Meike Kirchhübel vom Kinder- und Jugendzentrum Roxy erklärten zunächst, wo sich der neue Spielplatz befinden wird, wie groß die Fläche ist (500qm) und welche finanziellen Mittel zur Verfügung stehen (50.000 Euro). Und dann wurden die Mädchen und Jungen, die zahlreich auf den Schulhof der Grundschule Lindenberg gekommen waren, so richtig aktiv und planten wie die Architekten mit Modellplatten ihre Träume und Ideen für den Spielplatz.

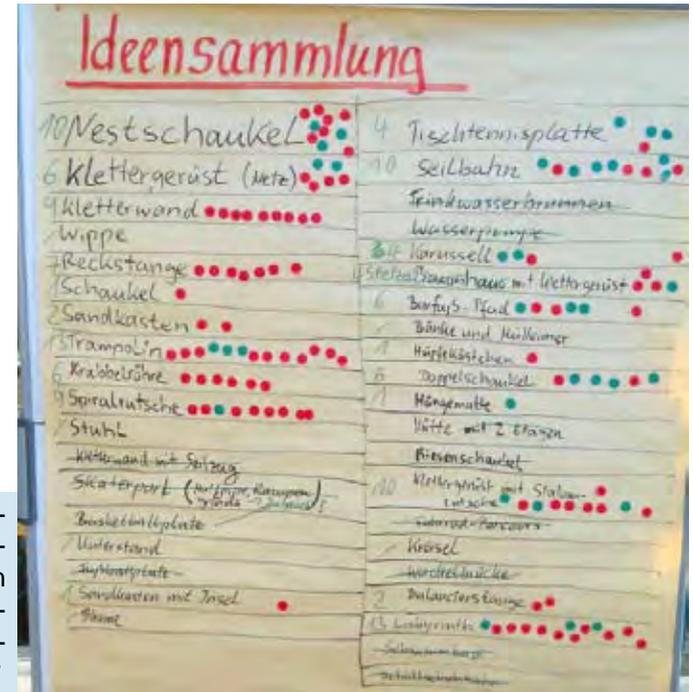


So entstanden Schaukeln, Rutschen, Trampoline, Häuser und vieles mehr aus Pappe, Knetgummi, Strohhalmen usw. Im Anschluss daran stellten die Kinder-Planer ihre Modelle vor, und die Wünsche

wurden gesammelt. Schließlich durfte jedes Kind „Wunschpunkte“ verteilen, so dass eine Hitliste entstand. Herr Wurm – von der das Bauprojekt betreuenden Gartenbaufirma – erklärte dann, welche Möglichkeiten realisierbar erscheinen (für die Kids war die Entscheidung auf „Trampolin und Nestschaukel“ gefallen).

Wenn es soweit ist – hoffentlich schon in einem Jahr – dann werden die Kinder-Planer auch den Spielplatz Roselieskaserne einweihen können.

Die Hitliste mit den Wünschen der Kinder – die tatsächliche Planung für den Spielplatz wird vor der Umsetzung im Bezirksrat vorgestellt. *Fotos: M. Kirchhübel*



Planen Sie jetzt Ihre Malerarbeiten

- Fassadenanstriche
- Lackierarbeiten
- Wärmedämmung
- Fußbodenverlegung
- Tapezierarbeiten

MALERBETRIEB

Mirko Blume

38126 Braunschweig – Mascherode Am Kleinen Schafkamp 22a
Telefon 0531 – 310 73 58 Mobil 0151 – 11 68 57 72
E-Mail: malermeister-mirko-blume@t-online.de

Kleingartenverein „Zu den Linden“

3. Marmeladenfest in Mascherode

■ Nach dem guten Erfolg der letzten Jahre haben wir Kleingärtner wieder einen kleinen Marmeladenverkauf zu Gunsten des Kindergartens im Bebelhof organisiert. Dieses Mal im Rahmen des Festes zu unserem 50-jährigen Bestehen.

Leider spielte das Wetter nicht so mit, trotzdem hatten sich jedoch etliche Besucher in unserer Anlage eingefunden, um Kürbissuppe oder Bratwurst zu essen und die beliebte Marmelade zu kaufen. Den erzielten Reinerlös konnten jetzt Gitli-Ingrid Glaß und Anika Neumann der Kita im Bebelhof für eine bessere Versorgung der Kinder übergeben.

Nochmals vielen Dank an alle Helfer. Liebe Besucher, wir haben uns sehr über euer Kommen gefreut.
Jürgen Meeske, 1. Vorsitzender.



Gitli-Ingrid Glaß (links) und Anika Neumann übergaben den Erlös des Marmeladenfestes an den Leiter der Kita-Bebelhof.



■ Die Arbeiterwohlfahrt-Süd (AWO-Süd) hat einen neuen Vorstand gewählt (von links): Hans-Dieter Osswald und Sigrid Hermann (stellvertretende Vorsitzende), Friedrich Wilhelm und Gerda Lock (Beisitzer), Helga Steiner (Kassiererin), Karin Brosim (Beisitzerin), Cornelia Seifert (Vorsitzende). Dahinter der AWO-Kreisvorsitzende Klaus-Peter Bachmann.

Michel Bosse & Andrzej Naumann

Fliesenfachbetrieb · Platten · Mosaik · Naturstein

Michel Bosse
 Schmiedeweg 37 · 38126 Braunschweig
 Tel. 0531 13342 · Mobil 0172 4186586
 Andrzej Naumann
 Am Anger 10 · 38176 Wendeburg
 Tel. 05303 923457 · Mobil 0176 21520840
 Fliesen-Bosse@arcor.de

- Badezimmermodernisierung
- Behindertengerechte Bäder
- Treppen, Balkone und Terrassen
- Terra Stone Putz Ästhetik
- Erneuerung von Silikonfugen
- Reparaturen aller Art
- Versicherungsschäden

Nicht vergessen - halbjährlich zur Kontrolle... wir erinnern Sie gern im Rahmen unseres Recallsystems

Prophylaxe
 Implantologie
 Schnarchtherapie
 ... Bleaching ...

Dr. med. dent.
Jürgen Werner
 - Zahnarzt -

Ästhetik
 Gesundheit
 Lebensqualität
 ... Erfolg ...

... Schönes Lächeln durch ästhetische Zahnheilkunde ... Professionelle Zahnreinigung ... Bleaching ... oder Zahnschmuck ...



Seit 2001 besteht unsere Zahnarztpraxis in Rautheim. Sie finden uns gleich hinter dem Kreisel Braunschweiger Straße - in der Weststraße Ecke Lehmweg.



Wir sind eine moderne Praxis, die Ihnen einen umfassenden Bereich der Zahnmedizin bietet. Eine individuelle Analyse Ihrer Situation sowie ausführliche Beratung bilden die Grundlage unseres Konzeptes. In entspannter Atmosphäre finden wir zusammen für Sie die richtige Lösung. Ihre Wünsche sind uns ebenso wichtig wie eine hochwertige qualitätsorientierte Zahnmedizin. Egal ob Prophylaxe, Zahnerhaltung, Zahnersatz, Implantologie, Chirurgie, Bleaching, Schlafmedizin oder Schnarchtherapie
 - wir zeigen Ihnen alle Möglichkeiten auf - Sie wählen in Ruhe aus...

Mo - Fr 8 - 12
 Mo 14 - 18
 Di + Do 15 - 19



Rautheim
 Weststrasse 70
 ☎ 680 29 29

Internet: www.dr-werner-zahnarzt.de

Fester Biss und sicheres Gefühl durch Implantate und hochwertigen Zahnersatz ...

Wichtig für Kinder: Kontrolle und Üben der Putztechnik - Fluoridierung - Fissurenversiegelung der bleibenden Zähne ...

Wir freuen uns auf Sie ...



Von der Hufschmiede zur Autoreparaturwerkstatt Ass. Nr. 6

Der Mascheroder Familienbetrieb Klinzmann feiert 111-jähriges Jubiläum

Die Schmiede 1928, Vertreterauto von Heinrich Perschmann,
1. v.l. Vertreter Herr Bernhard, 2. v.r. Otto Klinzmann

Die Tätigkeit des Schmieds wurde lange Zeit auf den Höfen selbst vollzogen. Ein eigenes Schmiedehaus wurde deshalb erst 1855 erbaut. Es befindet sich an der Adresse Ass. Nr. 6, heute Schmiedeweg 1.

Am 1. Juli 1900 erwarb der Schmiedemeister Otto Klinzmann den Betrieb.

Seine erste Frau Henriette starb bereits 1903 und hinterließ die Kinder Hermann und Anna. 1904 verheiratete sich Otto erneut, und zwar mit der aus Mascherode stammenden Agnes Clages, die ihren Sohn Kurt mit in die Ehe brachte. Aus dieser Ehe gingen dann die Söhne Werner, Otto, Walter und Heinz und die Mädchen Gertrud, Ilse, Elfriede und Elsbeth hervor. Otto, Walter und Heinz haben alle drei Schmied gelernt, sind aber alle im Krieg gefallen. Hermann Klinzmann verheiratete sich mit der in Pabstorf geborenen Elsbeth Göhre und übernahm am 1. März 1937 die Schmiede. Aus dieser Ehe gehen 3 Kinder hervor: Gerhard, Helmut und Herta.

Bei Bombenangriffen im Jahre 1944 wurden die Gebäude beschädigt, konnten aber wieder instand gesetzt werden.

Beide Söhne haben auch das Schmiedehandwerk erlernt, Gerhard bekam im Juli 1960 seinen Meisterbrief. Nach ihrer regulären Arbeitszeit mussten die Söhne ihrem Vater bei der Arbeit helfen.

Da die Schmiedearbeiten im alten Sinne (Wagenbau und Hufbeschlag) immer weiter zurückgingen, musste der Betrieb auf die zeitgemäße Kraftfahrzeugreparatur umgestellt werden. Eine 1961 eingerichtete Tankstelle erweiterte das Angebot dieses Betriebes. Der alte Beschlagschuppen musste 1965 der neuen Werkstatt weichen.

1966 übernahmen Gerhard und seine Ehefrau Else die Werkstatt und Tankstelle. Da Else die Buchführung noch nicht beherrschte, nahm sie ihre Bücher mit zu ihrer Schwägerin Elli Winter zur Siegfriedstraße und ließ sich von ihr unterweisen. Nach zwei Jahren beherrschte Else alle anfallenden Büroarbeiten.

Die erste Zeit hat Gerhard tagsüber Schmiede-, Schlosser- und Klempnerarbeiten erledigt. Am Abend kam Klaus Plünnecke, der bei Opel Dürkop gelernt hatte, um ihm bei Kfz-Reparaturen zu helfen. Samstags wurden dann Autos gewaschen

und nebenbei so manche Kiste Bier geleert und Würstchen gegessen, welche in einem Wassertopf auf einem Ölofen in der Werkstatt erwärmt wurden. Ohne die fleißigen Helfer – Bruder Helmut, Manfred Döbbelin, Dieter Birke, Erwin Christian und auch Jupp Eckel – wäre das aufwändige Wagenwaschen nicht möglich gewesen. Die beiden letzteren haben sich auch mit Malerarbeiten in Werkstatt und Haus betätigt.

Erich Ringat, der leider viel zu früh verstarb, war nach Feierabend oft mit der Werkstattsäuberung, Materialbeschaffung und Umbauten in der Werkstatt beschäftigt.

Auch Egon Schmalz hat sich in das große Heer der freiwilligen Helfer eingereiht. Er war zuständig für sämtliche „Dachschäden“. Er kann sich auch nicht mit dem Rentnerdasein anfreunden und ist immer zur Stelle, wenn er bei Klinzmanns gebraucht wird, egal ob bei Ralf auf dem Bau oder bei Frank in der Werkstatt.

Horst Meyer, der leider auch schon verstorben ist, brauchte dringend eine ehrenamtliche „Nebenbeschäftigung“. Da er gerne Auto fuhr (besonders mit dem Caddy) war er meist nachmittags mit der Ersatzteilbeschaffung betraut.

Aus der Ehe von Gerhard und Else sind zwei Söhne hervorgegangen, Frank, geboren 1961 und Ralf, geboren 1970. Beide Söhne erlernten den Beruf des Kraftfahrzeug-Mechanikers, Frank bei Firma Bonte und Ralf bei Firma Schatta.

1986 musste das im Erdgeschoss liegende Wohnzimmer dem Fahrradhandel weichen.

Der älteste Sohn Frank bekam im Mai 1986 seinen Brief als Kraftfahrzeug-Mechaniker-Meister und trat in den elterlichen Betrieb ein. 1988 heiratete er Sabine, geb. Wolfersdorf. Aus dieser Ehe sind zwei Kinder hervorgegangen, Madita und Magnus. Sabine hatte sich schon vorher im Büro betätigt und nach Feierabend Rechnungen geschrieben und auch manchmal bei der Tankstellenabrechnung geholfen.

Die beiden Kinder sind in der Firma groß geworden. Zuerst stand Maditas Laufstall im Büro und alle Kunden waren sehr erfreut über das niedliche kleine Wesen. Auch Hermann Klinzmann hat sich gern mit seiner Urenkelin beschäftigt und konnte sie stundenlang schaukeln. Magnus hat er leider nicht mehr erlebt. Er verstarb kurz vor seinem 90. Geburtstag.

1994 hatte sich Gerhard dazu entschlossen, sich dem Konzept „freier Werkstattspartner“ der Firma Bosch anzuschließen. Jetzt klappte die Ersatzteilbeschaffung besser, da Bosch 2x täglich Teile anlieferte.

Im November 1996 wurde die Tankstelle aufgrund der hohen Kosten der Umweltauflagen geschlossen. Viele unserer Kunden bedauerten dies sehr, konnten aber die Gründe verstehen, die zur Schließung geführt haben.

Am 1. Januar 1997 übernahm der älteste

Die fachgerechte Elektroanlage von

RUHM + SCHUMANN

Elektrotechnik GmbH

Kompetenz in Strom

Korfesstr. 31 · 38104 Braunschweig
Tel: 05 31-8 74 47 74 · Fax: 05 31-8 74 47 53
e-mail: info@ruhm-schumann.de

- Elektro-Installation
- Beleuchtung
- Kommunikationstechnik
- Modernisierung
- Sprechanlagen
- EDV-Netzwerkverkabelung
- Nachtspeicherheizungen
- Antennenanlagen
- E-Check Privat/Gewerbe
- Reparaturen



1996: Der letzte Tankkunde Manfred Döbbelin (1. v.r.) mit Else und Gerhard Klinzmann.

Sohn Frank die Kraftfahrzeugreparaturwerkstatt. Natürlich waren Gerhard und Else trotz Rentnerdaseins noch lange Zeit für Frank und Sabine tätig. Leider hat sich der Gesundheitszustand der beiden mittlerweile verschlechtert, so dass nun in umgekehrter Weise geholfen wird. Madita fährt gern für ihre Großeltern zum Einkaufen und auch Ralf nimmt seine Mutter oft mit. Und alle sind je nach Verfügbarkeit für die Altvorderen als Chauffeure

unterwegs, da Gerhard bereits im letzten Jahr das Autofahren aufgegeben hat.

Im Jahr 2000 hat sich Frank dem neuen Werkstattkonzept der Firmen Bosch und Centro als „1a Autoservice“ angeschlossen. Das Logo zielt die Hauswand neben den Werkstatttoren.

Im Jahre 2002 wurde zur Entlastung ein Geselle eingestellt. Er freute sich auf die neue Aufgabe und Frank freute sich auf die Unterstützung. Maik war ein „Glücksgriff“ und gehörte sofort zur Familie. Er ist bei den Kunden sehr beliebt durch sein freundliches Wesen und seine Hilfsbereitschaft.

Aber der Fortschritt machte immer noch nicht Halt. Auf Nachfrage einiger Kunden wurde damit begonnen Reifen einzulagern. Inzwischen mussten zu den drei hauseigenen Lägern noch ein Teil Scheune bei einem befreundeten Landwirt angemietet werden, um dem Auftragsvolumen nachkommen zu können.

Auch ist inzwischen aus dem Hauslieferanten KSM die Firma Trost geworden und beliefert die Firma 4 x täglich und 1x per Nachtversand.

Frank Klinzmann

Braucht Ihr Fahrzeug noch eine
Inspektion
vor dem
Sommerurlaub?

TÜV*
Montag
Dienstag
Mittwoch
Donnerstag

Schmiedeweg 1
38126 Braunschweig
Tel. 05 31 / 26 26 00

*(Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO durchgeführt durch eine amtlich anerkannte Überwachungsorganisation)

Fax 05 31 / 26 26 01 www.klinzmann.go1a.de

Wir beraten Sie gern



in allen Gesundheitsfragen.

Tannen-Apotheke

Inhaberin: Susanne Lindenberg
 Zum Ackerberg 25 • 38126 Braunschweig
 Tel.: 0531 / 690838 Fax.: 0531 / 692475
www.tannen-apotheke.de info@tannen-apotheke.de



Neue Fußgängerampel sichert jetzt den Schulweg

■ Die in der letzten Ausgabe dieser Zeitung vorgestellte Planung zur Sicherung des Schulweges aus dem Wohngebiet "Großer Schafkamp" zur Grundschule Mascheroder Holz ist umgesetzt.

Seit Mitte Mai ist die Fußgängerampel zur Querung des Möncheweges in Höhe des Waldrandes fertiggestellt. Der Stadtbezirksrat hat in seiner Sitzung im März beantragt, dass die Wege aus dem Wohngebiet zur neuen Fußgängerampel verbessert werden. Außerdem soll zur Schulwegsicherung die Stichstraße Am Großen Schafkamp/ Am Mascheroder Holz beleuchtet werden.

■ Schüler und Eltern der Neubaugebiete "Großer Schafkamp" und "Am Mascheroder Holz" freuen sich sehr über die neue Fußgängerampel am Möncheweg! Sie haben die Ampel sogar mit einem kleinen Fest eingeweiht. *Foto: J. Rehberg*



Lachende Gesichter, Unmengen an Waffeln verputzenden Kindermünder – die Stunden waren wieder ein Erfolg!



Flohmarkt von Kindern für Kinder



■ Wie schon im letzten Jahr veranstaltete der „Runde Tisch für Kinder und Jugendliche“ am 6. Mai einen Flohmarkt „von Kindern für Kinder“ auf dem Gelände der Grundschule Mascheroder Holz. Nicht nur strahlender Sonnenschein sondern auch Waffeln, Kuchen und Getränke sorgten für eine schöne Atmosphäre, so dass es für alle ein toller Nachmittag wurde. Zahlreiche Kinder besuchten erfolgreich den Kinderflohmarkt zum Kaufen und Verkaufen von Spielen, Kuscheltieren usw. Mit der Wiederholung im nächsten Jahr darf gerechnet werden!

27. August Fahrradrallye durch die Stadtteile

■ Am 27. August veranstaltet der "Runde Tisch" eine Fahrradrallye durch die Stadtteile: Nach dem Start an der Grundschule Lindbergsiedlung geht es über etwa 10 Stationen durch die Lindbergsiedlung, über Rautheim und Mascherode zum Ziel am Festplatz Griegstraße in der Südstadt. Flyer zur Anmeldung werden rechtzeitig verteilt.



Förderverein der
Grundschule
Mascheroder Holz e. V.

GOLDESEL für ...

Schulbücherei

Spielanlage

Lernmittel

Musikinstrumente

Spielgeräte

Theaterfahrt

Sportgeräte

Jugendbuchwoche

Adventskranz

Einschulungsfeier

Vorleseabend

... werden immer gesucht!

Unterstützen Sie Ihre Kinder, spenden Sie und werden Sie Mitglied im Förderverein!

www.gs-mh.de

Osterfeuer Mascherode



■ Zum Mascheroder Osterfeuer pilgerten wieder sehr viele Anhänger dieses Brauchtums. Groß wie die Zahl der Besucher, die nicht begrenzt werden musste, war die Menge des aufgeschichteten Holzes. Schließlich war der Auflage der Stadt nachzukommen und eine weitere Anlieferung des Brennmaterials wurde gestoppt. *(Text/Fotos: W. Sump)*



■ **Der Boxclub 72 hat am 25. März einen neuen Vorstand gewählt:** Achim Vogelbein (Sicherheitsbeauftragter), Helge Adel (Öffentlichkeitsarbeit), Katrin Fuhrmann (Stellv. Schriftführerin), Merten Herms (Medien), Oliver Ding (Schriftführer), Franziska Lyss (Jugendwartin), Thomas Meyer (Cheftrainer), Michael Rasehorn (Präsident), Andrea Rzynca (Serviceteam), Hans-Dieter Knisse (Ehrenpräsident), Silvio Heim (Vize-Präsident), Cordelia Heim (Schatzmeisterin), Sven Rzynca (Serviceteam). *Foto D. Kühn*



**Ambulanter Pflegedienst
Susanne Avitabile**

**Salzdahlumer Str. 303
38126 BS-Mascherode**

Tel.: 0531 - 88 937 32
Fax: 0531 - 88 937 34
info@cc-pflegedienst.de
www.cc-pflegedienst.de

**Benötigen
Sie Hilfe?**

**24
Stunden
Telefon
0531-
88 937 32**



■ Beim Stadtputztag am 26. März haben wieder viele fleißige Hände Müll und Unrat gesammelt. In der Südstadt kümmert sich die Bürgergemeinschaft seit vielen Jahren besonders um das Gelände im Bereich Festplatz Griegstraße, den heutigen Südstadtpark. Stolz präsentieren sie hier ihre Beute. *Foto D. Kühn*

 **Uluc + Belzhaus**
ELEKTROTECHNIK

**PETER ehemals
NOWAK**

**Haustechnik
Elektro
Baunebenarbeiten**

Welfenplatz 3
38126 Braunschweig
Telefon (05 31) 6 45 99
Telefax (05 31) 6 45 77
E-Mail: ubelektro@t-online.de

Yoga als neues Angebot im SV Lindenberg!



■ Seit dem 4. Mai ist das Angebot des SV Lindenberg um eine Attraktion reicher: Yoga mit Frau Pritilata Holzapfel-Anand. Sie kommt „extra aus Indien“, um die spezielle Form zu lehren ...



Yoga-Lehrerin Pritilata Holzapfel-Anand

Die ersten Unterrichtsstunden waren gut besucht – und es spricht sich bereits herum, dass neben dem Yoga-Unterricht Frau Anand darüber hinaus mit ihrer Stimme verzaubert und Tipps für den Alltag und die Gesundheit gibt.

Dieses ‚Yoga-exklusiv-rundum-sorglos-Paket‘ gibt es jeden Mittwoch ab 20.30 Uhr in der Halle des SV Lindenberg, Bunsenstraße 22.

Dies sagt Frau Anand selbst über diesen Kurs: „In meinem Yogaunterricht werden Yoga Ásanas (Körperhaltungen), Tiefenentspannung, Meditation, Selbstmassage, Akupressur, Singen und

Yogatanz (eine wohltuende Übung besonders auch für Schwangere) zusammen mit anderen wichtige Tipps und Techniken für Gesundheit und Wohlbefinden kombiniert.“ *N. Walouch*

► **Anmeldungen zu diesem Kurs** nimmt Nadine Walouch gerne entgegen. Für Fragen und Informationen können sie anrufen unter Tel. 317 08 58.

...Ihre Fleischerei in der Südstadt...

Dirk Schwieger

Braunschweig-Süd
Heidehöhe 35
Telefon 05 31 / 632 49

Party, Feste,
zufriedene Gäste

- Grill Spezialitäten
- Perfekter Platten-Service
- Spanferkel
gefüllt mit Kraut

Über 100 Jahre

Gastwirtschaft

Zum Eichenwald

Salzdahlumer Straße 313

38126 Braunschweig

Telefon (05 31) 6 33 02

Telefax (05 31) 68 24 94

www.Zum-Eichenwald.com



Waltraut und Andreas Frede – Garanten für Gaumenschmaus und freundliche Bedienung

Küchenzeiten:

Montag bis Freitag

11.00 bis 14.30 Uhr und 16.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen

11.00 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr

Wir bieten Ihnen an:
Kegelbahnen
Saal bis 120 Personen
Clubräume

Im Ausschank:



Klaus



Schlolaut

DACHDECKERMEISTER

Inhaber: Mark Schlolaut

Dachdeckermeister/staatl. anerkannter Fachleiter
für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

- Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
- Bau-Klempnerei
- Denkmalschutz
- Schornsteinbau
- Schieferdach
- Gründach-Systeme
- Solaranlagen



38162 Cremlingen · Im Rübenkamp 2
Telefon (0 53 06) 43 70 · Telefax (0 53 06) 54 59

Besuchen Sie uns im Internet:
k.schlolaut@dach-schlolaut.de · www.dach-schlolaut.de

Mädchen und Frauen-Box-Staffel beim BC72 Braunschweig

■ Seit Mai 2011 gibt es beim BC72 eine Mädchen- und Frauen-Boxstaffel. Weibliche Boxinteressierte ab dem 14. Lebensjahr sind herzlichst zu einem viermaligen kostenlosen Probetraining eingeladen.

**Termin: Dienstags von 17 – 18 Uhr in
der Grundschule Mascheroder Holz**

- Info bei Michael Rasehorn ☎ 262 27 52 -

Steuerwissen ist Geld!



WAS?

ICH KANN STEUERN SPAREN?

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommen- steuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.

Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

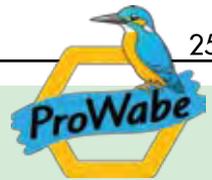
Beratungsstelle:

Christian Czesla

Telefon : 0531 / 6 14 90 45

Termine nach telefonischer Vereinbarung
- bei Bedarf Hausbesuche -

Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16,
E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de



ProWabe e.V.
lädt herzlich ein:

Das kleine Paradies beginnt im Wabetal



Bruchwasserläufer an der Wabe Foto: M. Steinmann

Erfolgreiche Gewässer-Renaturierung
durch die Stadt Braunschweig

Sonntag, 19. Juni 2011
(Sonntag nach Pfingsten)

14.00 Uhr,

Treff: BS-Riddagshausen,
Parkplatz Grüner Jäger

Renaturierung, Flora, Fauna und Heimatkunde im Wabetal bei Riddagshausen mit Konrad Czudaj, Guiskard Eck, Dr. Peter Sprick und Martin Steinmann.

- Kostenlose und gemütliche Führung mit dem Fahrrad von Riddagshausen bis zur Rautheimer Mühle.
- Dauer mit zahlreichen Aufenthalten ca. 1,5 Stunden.

Anmeldung erforderlich unter:

Tel. 0531 288 4042, Email: prowabe@kc-bs.de

Konzert zum 20-jährigen Jubiläum Mascheroder Drehorgelmusik am 3. Juli 2011 um 17.30 Uhr in der Mascheroder Dorfkirche

Von Manfred Glaß

■ Als ich, Manfred Glaß, mir Anfang März 1991 den Traum von einer Drehorgel erfüllte, ahnte ich noch nicht, wie dieses nostalgische mechanische Musikinstrument meinen Lebensrhythmus verändern sollte.

Nach anfänglicher Skepsis fand auch meine Frau Gitli-Ingrid bald viel Freude an der Drehorgel, so dass wir dieses Hobby seit 1991 gemeinsam ausüben.

Seit dem Sommer 1991 haben wir uns gemeinsam an verschiedenen Veranstaltungen in Altstadtbereichen oder auch Drehorgelfestivals in Fußgängerzonen, ob in Deutschland, Holland oder größeren Städten beteiligt. Bei vielen Auftritten in Frankreich sowie auch in Senioren- und Pflegeheimen,



Manfred und Gitli-Ingrid Glaß mit ihren Drehorgeln vor dem Braunschweiger Rathaus.

men, konnten wir die Sehnsucht vieler Mitmenschen spüren, durch die Darbietung dieser Musik die Erinnerung längst vergangener Zeiten zu erwecken.

Seit 1993 erfreuen wir mit unseren musikalischen Darbietungen auch gern in der Interessengemeinschaft der Braunschweiger Drehorgelfreunde in unserem Drehorgelorchester unsere inzwischen große Fangemeinde.

Viele gemeinsame Veranstaltungen – mit klassischer oder volkstümlicher Musik – haben das Straßenmusikinstrument Drehorgel auch wieder in Gotteshäuser einziehen lassen, wie es die nun schon traditionellen Kirchenkonzerte beweisen. Pfarrer Dedekind aus Waggum hatte uns Drehorgelspieler 1993 in seine Kirche zu einem Konzert eingeladen, danach folgten regelmäßige Kirchenkonzerte in weiteren Braunschweiger Kirchen.

Auch in unserer Mascheroder Dorfkirche haben wir schon einige schöne Konzerte mit unseren Drehorgeln durchgeführt und anschließend die Kollekten für die Gemeindefürsorge zur Verfügung gestellt.

Nach unserem letzten Konzert am 9. Januar 2011 war Pastor Bartling der Meinung, dass 20 Jahre ein Grund wären ein weiteres Konzert in unserer schönen Mascheroder Dorfkirche durchzuführen.



Friseur am Welfenplatz
Wir schneiden gut ab !!
Friseurmeister Fritz Molnar
Telefon 05 31 / 6 24 73

Wie immer, so sollen auch in diesem Konzert wieder fröhliche Melodien verschiedener Komponisten erklingen.

Wir laden deshalb am **Sonntag, den 3. Juli 2011 um 17.30 Uhr** zu einem Jubiläumskonzert ein und würden uns freuen, wenn wir unsere treue Fangemeinde recht zahlreich begrüßen können.

Nach dem Konzert soll es im Pfarrgarten einen gemütlichen Abschluss geben.

Der Eintritt ist wie immer frei, Spenden sind erwünscht.

Süd - Apotheke

Individuelle Gesundheitsberatung.

- ➔ Vielfältiges Kosmetikangebot
- ➔ Wir messen Ihren Blutdruck, Blutzucker, und Gesamtcholesterin
- ➔ Fachgerechtes Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- ➔ Verleih von Milchpumpen, Pari Boy und Babywaage
- ➔ Vorteile durch Kundenkarte
- ➔ Auf Wunsch kostenloser Botendienst
- ➔ Wir sind für Sie da, freundlich und kompetent

Welfenplatz 4 | 38126 Braunschweig | 0531.691739 | www.welfenplatz.de
Mo, Di, Do, Fr 08:30 - 18:30 Uhr | Mi, Sa 08:30 - 13:00 Uhr



RECHTSANWÄLTE • PARTNERSCHAFT



BÖHMKEN & BÖTHLING

Andreas Böhmken
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

- Arbeitsrecht
- Miet-, WEG- u. Nachbarschaftsrecht
- Forderungseinzug/Inkasso
- Vertragsrecht

Arne Böhling
Rechtsanwalt

- ALG II/Hartz IV
- Straf- und Ordnungswidrigkeitsrecht
- Familienrecht
- Verwaltungsrecht

Barbara Holtz
Rechtsanwältin

- Medizin- und Arzthaftungsrecht
- Erbrecht
- Sozialrecht
- allg. Zivilrecht

Büro Braunschweig:
Kreuztor 8
38126 Braunschweig
Fon (05 31) 6 80 31 34
Fax (05 31) 6 80 31 37

Mail info@RAeBB.de
Net www.RAeBB.de
www.Recht-für-Ärzte.de

Die 4. Tischtennis-Mannschaft des TTC Grün-Gelb Braunschweig – Eine Erfolgsstory !

■ Im Sommer 2009 konnte der TTC Grün-Gelb Braunschweig aufgrund eines erfreulichen Zulaufs an Neuzugängen und des Aufrückens einiger Jugendlicher in den Herrenbereich wieder eine 4. Mannschaft an den Start schicken. Diese musste „ganz unten“ in der 4. Stadtklasse anfangen.

Zwei Jahre und zwei Aufstiege später ist die damals neu zusammengestellte Mannschaft nun in der 2. Stadtklasse angekommen. Insgesamt hatte das Team um Mannschaftsführer Matthias Wrobel in dieser Zeit in 28 Punktspielen nur eine Niederlage zu verkraften und wurde zweimal souverän Meister.

Die Krönung gab es aber Anfang Mai im nach einem Vorgabesystem ausgetragenen Stadtpokal. Gegen zum Teil in weit höheren Klassen angesie-



Die 4. Mannschaft von links nach rechts: Rico Furtner, Yannick Wenger, Rene Müller, Thomas Knolle, Jörg Worm, Matthias Wrobel, Hans-Peter Kosensky. Weiterhin waren mit dabei: Jürgen Franke, Faris Lindemann und Gerhard Völpel)

delte Mannschaften gewann die „Vierte“ nach vier Vorrundenspielen dann beim Finalturnier in Watenbüttel auch den Cup. Im Endspiel wurde Broitzem 2 aus der Bezirksoberrliga (7 Klassen höher!) sensationell mit 5:4 bezwungen. Vertreten

wurde der TTC dort durch Thomas Knolle, Jörg Worm und Matthias Wrobel.

Die nächste Ausgabe 3 - 2011

- ▶ **Redaktionsschluss:**
19. August
- ▶ **Anzeigenschluss:**
18. August
- ▶ **Verteilung:**
ab ca. 27. August

Artikel von Vereinen und Institutionen müssen bis zum Redaktionsschluss eingegangen sein! E-Mail: stadtbezirkszeitung213@web.de



ELEKTROTECHNIK
Thomas Lotz

Planung
Ausführung
Reparaturen

Ausführung und Planung von Elektroanlagen aller Art
Technisches Gebäudemanagement

Tel. 0 53 1. 69 24 20 info@elektro-lotz.de Im Dorfe 12
Fax 0 53 1. 69 38 35 www.elektro-lotz.de 38126 Braunschweig



Die meisten Menschen wissen nicht,
dass man auch traurige Anlässe
wunderbar gestalten kann.

Ein guter Bestatter nimmt sich Ihrer Wünsche an.

Carl Cissée
Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 - 44324

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 8667676

Klasse 4b der Grundschule Mascheroder Holz zu Gast im Seniorenkreis Mascherode

■ Die Grundschule am Mascheroder Holz hatte in diesem Jahr eine Projektwoche, die alle Schüler begeistert hat. Sie konnten als Artisten im Zirkuszelt auftreten. Es war ganz erstaunlich, was der Zirkus La Luna den Kindern in der kurzen Zeit vermittelt hat.

Die Aufführungen der Schüler waren einfach toll.

Die Klasse 4b hatte die Idee ihr Können den Senioren zu zeigen. Am 6. April hatten wir im Seniorenkreis Mascherode das Vergnügen engagierte, begeisterte Kinder zu erleben. Schade,

dass die Schüler nach den Sommerferien getrennte Wege gehen, denn wir haben eine gute Klassengemeinschaft erlebt. Die Kinder hatten alles selbst organisiert und ihr Programm alleine gestaltet.

Wir Senioren waren hoch erfreut über die Aufführungen, wir hatten einen fröhlichen Nachmittag und wünschen den Schülern alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.

Hannelore Kühn

Seniorenkreis Mascherode

- Treffen immer Montag und Mittwoch von 14°° - 17°° Uhr
- Gymnastikgruppe: Montag in der Sporthalle Mascherode von 15°° - 16°° Uhr

Gäste sind jeder Zeit herzlich willkommen.

**Doppelkopfspieler werden
für Mittwochs gesucht.**



Die Zirkusaufführung der Klasse 4b im Bürgersaal Mascherode hat allen Spaß gemacht.

25. Juni: Straßenfeste in Mascherode

Die Springäckern feiern wieder!

■ Zum 6. Mal steigt das große Straßenfest auf dem Spiel- und Bolzplatz „In den Springäckern“. Seit 1986 – zum 20 jährigen Bestehen der Ringstraße – wird es alle 5 Jahre gefeiert. Anwohner, Freunde und Bekannte sind wieder zu Kaffee, Kuchen und Schmalzbrot herzlich eingeladen. Abends wird es Leckeres vom Grill mit Umtrunk geben.

**Es wartet auf Groß und Klein
viel Spiel und Spaß!**

Die Springäckern

Straßenpicknick am Großen Schafkamp

■ Ebenfalls am 25. Juni 2011 feiern Anwohner, Freunde und Bekannte an Großen Schafkamp ein Fest zum Kennenlernen und mehr. Das Picknick findet auf dem Gelände des Spielplatzes am Großen Schafkamp statt.

Görge

... die Frischemärkte in Braunschweig!

10x in Braunschweig

Wir sind gern für Sie da

– auf dem Welfenplatz und in Mascherode –



Unsere Frischemärkte bieten Besonderes

- ▶ Bis zu 15.000 Lebensmittel des täglichen Bedarfs.
- ▶ Obst und Gemüse, Käse, Fleisch und Wurst sowie Feinkostartikel führen wir in großer Auswahl.
- ▶ Das Weinfachgeschäft „Weinatelier“ präsentiert ein ausgesuchtes Weinsortiment.
- ▶ Die Bäckerei Schäfer bietet Ihnen in Mascherode frisches Brot und Brötchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Unsere Öffnungszeiten:

Montags – Samstags durchgehend von 8 – 21 Uhr

Sommerzeit = Aktionszeit: das Roxy startet durch!

■ Wie in jedem Jahr ist der Sommer die Zeit, in der wir vom Roxy uns auch viel außerhalb Braunschweigs bewegen.

Zum Auftakt starten die Teenies am 17. Juni zur Wochenendfahrt mit Besuch des Landesmuseums in Hannover, einer Zeltnacht unter Sternen und einem Besuch im Heidepark.

Am Samstag, den 25. Juni wird dann gefeiert, denn das Kinder- und Jugendzentrum Roxy wird 35 Jahre alt! Begonnen hat damals alles mit einer Initiative von jungen Leuten, die einen Raum zum Treffen und für Aktionen brauchten. Inzwischen sind wir fester Anlaufort für Kinder und Jugendliche mit einem regelmäßigen, abwechslungsreichen Monatsprogramm und vielfältigen Ferienangeboten.

Wer uns immer noch nicht kennt, oder wer wissen möchte, wie sich das Roxy verändert hat, der ist eingeladen, mit allen Freunden des Roxy am 25. Juni zu feiern. Los geht es ab 15 Uhr mit

einem Kinderprogramm. Ab 18 Uhr soll es Raum zum Treffen, Grillen, Klönen, Musik hören oder auch Tanzen geben. Wir würden uns freuen, wenn viele „Ehemalige“ die Stunden zum „Wiedersehen“ nutzen würden.

Am Sonntag, den 3. Juli bietet die Spielmeile in der Braunschweiger Innenstadt wieder viele Spielangebote für Kinder und Jugendliche. Auch das Team des Roxy ist vor Ort.

„Voll bepackt unterwegs“ werden wir dann vom 7. bis 11. Juli sein, wenn wir mit den 11-15-jährigen zur Teeniefreizeit aufbrechen. Es geht auf einen Jugendzeltplatz nach Schwarz in der Mecklenburger Seenplatte. Neben chillen und baden, gemeinsam kochen und sich besser kennen lernen stehen auch Kanu fahren und klettern im Hochseilgarten auf dem Programm. Wer noch mitfahren möchte, sollte sich ganz schnell bei uns anmelden! Kosten: 100,- Euro (Ermäßigungen sind auf Anfrage möglich).

Termine im Roxy auf einen Blick

17./18. Juni	Wochenendfahrt der Teenies
25. Juni	35 Jahre Roxy Jubiläum
03. Juli	Spielmeile in der Innenstadt
07.-11. Juli	Teenie-Zelt-Freizeit
18.-22. Juli	Ferienbetreuung „Roxy unterwegs“
25.-29. Juli	Ferienbetreuungen „Mädchen und Ponys“ bzw. „Jungs und Fußball“
01.-12. Aug.	Betriebsschließung

Kinder- und Jugendzentrum Roxy

Welfenplatz 17
38126 Braunschweig
Tel. 262 11 20
www.jugendzentrum-roxy.de

Öffnungszeiten:

montags - freitags
für Kinder **für Jugendliche**
(6-11 Jahre) (ab 12 Jahren)
13.30 – 18 Uhr 13 – 20 Uhr
(Ausnahmen in den Ferien)

Vom 12. bis 15. Juli gibt es dann das Jugendferienprogramm im und am Roxy. Programminhalte werden noch gemeinsam geplant.

Dann haben wir zwei Wochen Ferienprogramm für Kinder. Die verbindliche Betreuung von 8 bis 16 Uhr ist auch in den Sommerferien fester Bestandteil.

Vom 18. bis 22. Juli heißt es „Roxy unterwegs“ – täglich gibt es neues zu entdecken. Per Rad, zu Fuß Kosten: 15,- Euro (inkl. Mittagessen), es sind noch Plätze frei.

In der darauf folgenden Woche sind wir mit Mädels und Jungs getrennt unterwegs. Während die Mädchen „Spaß mit Ponys“ haben werden (das Projekt ist bereits ausgebucht), treffen die Jungs auf „Eintracht und Fußball“.

Vom 1. bis 14. August machen wir Urlaub und das Roxy bleibt geschlossen. Ab dem 15. August sind wir dann wieder „am Welfenplatz“ und freuen uns über viele Besucherinnen und Besucher. M.K.

Jugendtreff Rautheim

Braunschweiger Straße 4a,
Tel. 69 38 88

Unsere Öffnungszeiten

- (für Kinder und Jugendliche ab 8 J.)
- ▶ Mo.: 15 – 19 Uhr Koch- und Kreativtag
 - ▶ Di.: 15 – 20 Uhr Wechselnde Angebote
 - ▶ Do.: 15 – 17.30 Uhr Kinderzeit (8-12 J.)
17.30 – 20 Uhr Jugendzeit (ab 12 J.)

■ Nutzt die vielen Angebote im Treff: Kicker, Tischtennis, Dart, Billard, PC's, Gesellschaftsspiele, Wii, PS2, Fitnessgeräte, Bastelmaterialien.... Alles kostenlos! Und an der Theke gibt's für kleines Geld Getränke, Obst, Pizza, Eis und Süßigkeiten.



■ Eine große Zuschauerschar hat sich auch dieses Jahr wieder beim Aufstellen des Mascheroder Traditionsbaums eingefunden. Das Wetter meinte es gut – die Anwesenden konnten eine gemütliche Zeit bei Grillgut und Getränken verbringen. Der Dank geht an alle Aktiven, die dieses Ereignis immer wieder möglich machen. Und im Herbst treffen sich alle wieder, um den Abbau zu unterstützen.

BRÜCK GmbH

Sanitär • Klempnerei • Heizung

Ernst Brück GmbH
Welfenplatz 6
38126 Braunschweig
Telefax (05 31) 6 21 43

69 10 31 / 32

Reisebüro
Ihr Reisespezialist am Welfenplatz

Jetzt Mein Urlaub buchen
0531 2 62 46 70

Welfenplatz 11 info@welfenplatzreisen.com
38126 Braunschweig www.welfenplatzreisen.com

Der Vorstand der Siedlergemeinschaft Lindenberg-Rautheim teilt mit:

Sommerfest 2011 am 18. Juni

Der Vorstand der Siedlergemeinschaft Lindenberg-Rautheim lädt zum 19. Sommerfest in der Bölschestraße ein. Am Samstag, den 18. Juni, ab 15 Uhr, geht es los. Mit der Kaffeetafel wird gestartet. Eine große Auswahl an Kuchen und Torten wird angeboten. Im Verlauf des Tages gibt es dann Leckereien vom Grill, Gyros und Schmalzbrote. Für die Kinder wird wieder eine Hüpfburg aufgebaut. Diverse Spiele wird es auch geben.

In gewohnter Weise werden wieder alle Nachbarn und die vor Ort ansässigen Vereine mitfeiern. Ein fröhliches Miteinander und der Gemeinschaftsgedanke sollen wieder im Vordergrund stehen. Sinn dieses Festes ist auch, die gute Nachbarschaft noch weiter zu verbessern.

**Unsere Anzeigenkunden bieten
guten Service vor Ort.
Bitte beachten Sie ihre Angebote.**

Für weitere Veranstaltungen wird schon jetzt eingeladen::

- ▶ „Schlemmerfrühstück auf der Oker“
- ▶ „Geführte Floßfahrt“ am Sonntag, den 18. September 2011, Abfahrt um 10.30 Uhr.
- ▶ „Stadtführung für Kinder“ am Dienstagnachmittag, den 11. Oktober 2011.
- ▶ „Schlossbesichtigung in Wolfenbüttel“ im November 2011.
- ▶ „Klosterkornbrennerei Wöltingerode“ (Besichtigung ist in Planung)

Die einzelnen Startorte, das Datum der Schlossbesichtigung in Wolfenbüttel und die genauen Uhrzeiten zu den Veranstaltungsterminen werden noch bekannt gegeben.

Der Vorstand der Siedlergemeinschaft Lindenberg-Rautheim wünscht seinen Mitgliedern mit ihren Familien und den Lesern der Südnachrichten einen wunderschönen Sommer 2011.

Erika Klutmann

Zuzahlung? Braunschweigs günstigster Pflegedienst für Pflegeversicherungsleistungen - Vergleichen Sie !!!!

- ♥ **Sämtliche Pflegeleistungen**
- ♥ **Geprüfte Pflegequalität**
- ♥ **Kundenfreundliche Preise**
- ♥ **Kein wechselndes Personal !**
- ♥ **Feste Versorgungszeiten**
- ♥ **Hauswirtschaftliche Hilfe**
- ♥ **Mittagessenservice, uvm.**



Lindenbergplatz 16, 38126 BS

Eiderstrasse 4 , 38120 BS

Leistungskatalog 2011 kostenlos anfordern unter:

Kontakt unter Tel. 0531 / 214 87 92

Terminvorschau

Stadtbezirk

- ▶ **2. Juli**, Sommergrillen der SPD im Stadtbezirk, Festplatz Griegstraße
- ▶ **30. August**, Sitzung des Stadtbezirksrates, Ort noch offen, 19.30 Uhr

Lindenberg

- ▶ **18. Juni**, Sommerfest der Siedlergemeinschaft, Bölschestraße, ab 15 Uhr

Mascherode

- ▶ **18./19. Juni**, Schützenfest des Kleinkaliber-Schützenvereins (KKS)
- ▶ **25. Juni**, Straßenfest „In den Springäckern“ und Straßenpicknick „Am Großen Schafkamp“
- ▶ **2. Juli**, Sommersingabend am Spring

Rautheim

- ▶ **19. Juni**, Fahrradführung mit dem Verein ProWabe von Riddagshausen bis zur Rautheimer Mühle ab 14 Uhr

Südstadt

- ▶ **26. Juni**, Familienfest der Siedlergemeinschaft, Festplatz Griegstraße

Impressum

Südnachrichten/MASCHERODE AKTUELL

– Zeitung für den Stadtbezirk 213 –

Herausgeber: SPD-Ortsvereine Mascherode, BS Süd-Lindenberg-Elmaussicht und Rautheim

Verantwortlich: Detlef Kühn

Mitarbeit: Jutta Heinemann, Jens Lüttge, Dietmar Schillf

Anschrift: Klempnerweg 3, 38126 Braunschweig, Tel. BS 69 16 15, Mobil: 01 75 - 9 32 18 35

E-Mail: stadtbezirkszeitung213@web.de

Internet: www.sn-ma.de

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Autor verantwortlich.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der 3. Juni 2011.

Druck: Lebenshilfe, Braunschweig

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Auflage: 6500



C. Luderer

Rolläden
Fenster
Markisen
Haustüren
Reparaturen

Im Dorfe 18 B,
38126 Braunschweig
Fax: 05 31 - 2 88 62 68

Tel.: 05 31 - 2 88 62 65

Milkau DER STADTBÄCKER

Die Fachgeschäfte auch am
südlichen Stadtrand:

- **Welfenplatz/Retemeyerstraße**
- **Heidelberg EKZ - Jenastieg**
- **Stöckheim Siekgraben ggü. Penny**
- **Kaufland Stöckheim
i.d. Vorkassenzone**

Ruth Fuhrmann

Fachkosmetikerin

Fußpflege

Farb- & Stilberatung



In den Springäckern 1
38126 Braunschweig
Fon: 0531 2621681

Mobil: 0171 1758573
E-Mail: ruth.fuhrmann@t-online.de
www.kosmetikexpress.de

- **Auch Hausbesuche**

Einladung

Sommergrillen 2011 **SPD**

Die SPD lädt herzlich ein zum Kennenlernen und zu guten Gesprächen. Bei Getränken und Grillgut können Sie unsere Kandidatinnen und Kandidaten zur Kommunalwahl sowie weitere Gäste treffen.

**Zeit: Samstag, 02. Juli,
17.00 Uhr**

Ort: Festplatz Griegstraße

Das Schadstoffmobil kommt!

Die nächsten Termine im Stadtbezirk sind:

- ▶ **Elmaussicht**, Reitlingstraße (Festplatz)
- **Freitag**, von 14.00 – 14.30 Uhr:
26. August
- ▶ **Lindenbergsiedlung**, Lindenberglplatz 6
- **Montag**, von 14.30 – 15.30 Uhr:
8. August, 5. September, 10. Oktober
- ▶ **Mascherode**, Am Kleinen Schafkamp / Ecke Pfarrkamp; **Mittwoch**, von 15.45 – 16.45 Uhr:
15. Juni, 6. Juli, 24. August, 14. September
- ▶ **Rautheim**, Kleegasse / Feuerwehrhaus
- **Montag**, von 12.15 – 13.15 Uhr:
8. August, 5. September, 10. Oktober
- ▶ **Südstadt**, Welfenplatz (vor Eingang Roxy)
- **Donnerstag**, von 12.15 – 13.15 Uhr:
23. Juni, 25. August, 22. September

■ Das Abstellen von Schadstoffen vor der Ankunft des Schadstoffmobils ist widerrechtlich und strafbewehrt. Außerdem wird die Gesundheit von Kindern und Tieren dadurch gefährdet.

Einladung zum Fußballturnier



...für Freizeitmannschaften, Betriebsmannschaften und ambitionierte Sportler, die in getrennten Staffeln um den jeweiligen Siegerpokal des SV Lindenberg und der Bürgergemeinschaft Lindenberg/Elmaussicht antreten.

Samstag, 10.09.2011, ab 14 Uhr Sportplatz des SV Lindenberg

■ Gespielt wird auf zwei Kleinfeldern, eine Mannschaft besteht aus sechs Feldspielern und einem Torwart. Dabei kann eine beliebige Zahl von Auswechselspielern eingesetzt werden.

▶ Das Startgeld pro Mannschaft beträgt 20,- €
Anmeldung bitte bei:

- Martin Reese, Franke-u.-Heidecke-Str. 6,
38126 Braunschweig, Tel: 05 31 - 69 17 40,
- Fax: 05 31 - 262 47 43
- <mailto:freizeitturnier10@martinreese.de>
- oder Helga Stöhr, Tel. 05 31 - 69 65 38
- oder Sabine Prießnitz, Tel. 05 31 - 69 25 67

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat Südstadt-Rautheim-Mascherode

Wir stehen allen Einwohnerinnen und Einwohnern gern für Fragen oder Anregungen zur Verfügung. Rufen Sie uns einfach an!

Sie erreichen den Fraktionsvorsitzenden Jürgen Meeske unter Tel. 2 62 19 32 oder per E-Mail unter meeske.j@web.de.